

Stellenausschreibung

(Kennziffer 2 78 23)

Das Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) sucht befristet vom 1. November 2023 bis zum 30. Juni 2025

eine Referentin/einen Referenten (m/w/d)

für das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) im Referat 81 »Obst-, Gemüse- und Weinbau« der Abteilung 8 »Gartenbau« am Dienstort 01326 Dresden-Pillnitz.

Kennen Sie das Landesamt bereits? Wir sind die Fachbehörde für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft, Geologie und die ländliche Entwicklung in Sachsen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website www.lfulg.sachsen.de.

Das Referat 81 ist mit vielfältigen und spannenden Aufgaben betraut. Wir forschen intensiv im Bereich Obst- und Gemüseanbau. Unser Fokus liegt auf Anbauversuchen sowohl im Freiland als auch in geschützter Umgebung. Zusätzlich übernehmen wir administrative Aufgaben und engagieren uns in der Ausbildung an den Fachschulen in Dresden-Pillnitz.

Nutzen Sie die Möglichkeiten einer befristeten Beschäftigung als Sprungbrett in eine spannende und abwechslungsreiche Laufbahn im LfULG und verbessern Sie damit Ihre Chancen bei zukünftigen Bewerbungen für den Vorbereitungsdienst (Referendariat) oder eine mögliche unbefristete Beschäftigung.

Aufgabengebiet:

- Koordinierung der Belange des Obstbaus – Mit einem Fokus auf Kernobst, insbesondere Äpfel, übernehmen wir eine Schlüsselrolle bei der Umsetzung der Fachstrategie des LfULG mit Sektor- oder Statusberichten und Stellungnahmen, sowohl auf Ebene der Produktionsverfahren, der Förderung als auch zur Unterstützung des Ministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL).
- Fachliche Begleitung von Forschungsprojekten – Im Bereich Kernobst sind wir Pioniere, die innovative Projekte in Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und Forschungseinrichtungen begleiten und vorantreiben.
- Planung und Koordination von Anbauversuchen – Mit einem Team aus hochqualifizierten Fachleuten und in Abstimmung mit der Hausleitung aber auch dem SMEKUL als Fachaufsichtsbehörde bringen wir Nachhaltigkeit und Ökologie, Technologie und Digitalisierung sowie Ressourcenschonung zusammen. So gestalten wir mit modernen Anbaumethoden die Zukunft der integrierten und ökologischen Obstproduktion.
- Wissenstransfer in die Praxis des Gartenbaus – Unsere Erkenntnisse und Entwicklungen teilen wir durch Fachartikel in wichtigen Fachzeitschriften, in den Schriftenreihe des LfULG oder im Jahresband „Versuche im deutschen Gartenbau“ und sind aktiv präsent bei renommierten Fachveranstaltungen, Feldtagen und Informationsveranstaltungen.
- Als Vertreter unseres Hauses sind wir in bundesweiten und internationalen Arbeitskreisen, Fachgremien, Ausschüssen und Kooperationen maßgeblich an den zentralen Diskussionen und Entscheidungen unseres Fachgebietes beteiligt.
- Mitwirkung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit – Wir sind aktiv in verschiedenen Medien wie TV, X (vormals Twitter), Presse oder Radio vertreten, um unser Fachgebiet bekannter zu machen und die Bedeutung unserer Arbeit zu vermitteln.
- Lehrtätigkeit an Fachschulen für Agrartechnik und Gartenbau – Wir fördern die nächste Generation, indem wir unser Wissen an angehende Fachkräfte weitergeben und sie für die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer 2 78 23 bis zum **4. Oktober 2023** an

bewerbungen.nb@smekul.sachsen.de

(bitte in **einer zusammengefassten PDF-Datei** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

oder an das

**Sächsische Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft
Personalreferat
Kennziffer 2 78 23
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden**

Nach Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie umgehend eine Eingangsbestätigung.

Zwingend erforderlich sind (Nachweise/Erklärungen sind beizufügen):

- erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) in der Fachrichtung Gartenbau, Landwirtschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung auf wissenschaftlichem Niveau
(Fachhochschulstudiengänge erfüllen diese Voraussetzungen nur, wenn es sich um akkreditierte Masterstudiengänge handelt. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich.),
- Sie stehen oder standen in noch keinem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen.

Von Vorteil sind:

- vertiefte Fachkenntnisse im Obstbau,
- fundierte Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung und Ökologisierung im Obst- aber auch Gemüsebau sowie in der Landwirtschaft,
- praktische Erfahrungen und Kenntnisse im Feldversuchswesen,
- pädagogische und didaktische Fähigkeiten, Erfahrungen im Wissenstransfer,
- Interesse an Öffentlichkeitsarbeit,
- Führerschein Klasse B.

Neben der fachlichen Qualifikation sind für die Ausübung der Aufgaben eine ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, sicheres Auftreten, geistige Flexibilität sowie strukturelles Denken und Arbeiten elementar.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, anspruchsvolle, sinnstiftende und gemeinwohlorientierte Tätigkeit in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- eine professionell strukturierte, persönliche Einarbeitung,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten und Arbeitsformen,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten, auch an internen Fortbildungseinrichtungen,
- das Angebot eines Job-Tickets,
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr.

Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Das LfULG möchte eine bunte Einrichtung sein. Mit unterschiedlichen Menschen. Dafür schaffen wir eine gleichberechtigte und selbstbestimmte Arbeitsatmosphäre für alle Beschäftigten unabhängig von Geschlecht oder Herkunft.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte behinderte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigelegt ist.

Wir weisen darauf hin, dass Sie mit der Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Wir bitten darum, für die Bewerbung lediglich Kopien einzureichen und von Mappen abzusehen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden.